Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 5

Nachruf: In memoriam

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In memoriam

† Karl Brenna, Horgen

Noch immer können wir die Nachricht vom unerwarteten Ableben unseres Freundes Karl Brenna, Horgen, kaum fassen. Eine tief herzlich empfundene Anteilnahme indessen mag Trost sein für ihn wie für uns, die Zusammenhänge, die über sichtbare Grenzen hinausgehen, nur ahnend spüren können.

Karl Brenna hatte die Seidenwebschule in Zürich schon absolviert und bereits eine mehrjährige Tätigkeit als Webermeister hinter sich, als er vor fast 35 Jahren in die Dienste des weltbekannten Horgener Webgeschirre- und Kettfadenwächter-Unternehmens Grob + Co AG trat. Nach mehreren Jahren zusätzlicher Ausbildung, die er sich in England, den USA und Frankreich erworben hatte, übertrug ihm sein Arbeitgeber nebst der Betreuung der Kundschaft in den USA und in Kanada auch die Bearbeitung der Vertretungsgebiete in Belgien, im Rheinland, im Elsass und in Südfrankreich. 1964 erhielt er in Anerkennung seiner Leistungen die Handlungsvollmacht, und 1971 wurde er zum Prokuristen befördert.

Aber nicht nur Leistungen und Erfolg prägten das Bild von Karl Brenna. Liebenswürdigkeit und Dienstfertigkeit gehörten ebenso zu seiner Persönlichkeit und waren zusätzliche Eigenschaften, die ihm das Vertrauen und die Sympathie von Vorgesetzten, Mitarbeitern, Kollegen und Freunden eingetragen haben.

Auch die Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten (SVT) hat einen engagierten Freund verloren. Karl Brenna wirkte während vieler Jahre mit hoher Gewissenhaftigkeit und stets klarem Blick für das Wesentliche als Revisor für unsere vielschichtig gegliederte Vereinsrechnung. Sein Denken und Handeln im Interesse unserer Textilwirtschaft, möge ihm nun zum Lohn gereichen. Wir werden ihn uns in freundschaftlicher Erinnerung behalten.

Geschäftsbericht

Baumann Weberei und Färberei AG CH-4900 Langenthal

Auszug

Création Baumann erhöht den Umsatz: Der Umsatz der Baumann Weberei und Färberei AG, Langenthal, betrug im Jahre 1979 19,6 Mio Franken, was gegenüber 1978 eine Steigerung von 5,3% bedeutet (1978 = 18,6 Mio). Dies trotz des gesunkenen Schweizer-Franken-Preises. Der konsolidierte Umsatz zu durchschnittlichen Wechselkursen erhöhte sich ebenfalls im Vergleich zu 1978 um 900000 Franken auf 22,9 Mio. Fast unverändert dagegen blieb die Verteilung der Umsätze: 64% wurden im Ausland erzielt, 36% in der Schweiz.

Weiterhin an erster Stelle der Absatzgebiete liegt die Schweiz. Die BRD hält ebenfalls seit Jahren den zweiten Platz. Italien, 1977 noch an vierter Stelle, nimmt jetzt Platz drei in der Umsatzstatistik ein. Einen Sprung nach vorn haben die USA gemacht. Nach vielen schlechten Jahren liegen sie jetzt wieder auf Platz vier. Schweden, Frankreich, Belgien, Österreich und England zählen weiterhin zu wichtigen Abnehmern.

Erfreuliche Töchter

Baumann Stoffe, Dietzenbach/BRD (Umsatzsteigerung 10%). Baumann setzt sich das Ziel, auf diesem wichtigsten Auslandmarkt den Umsatz weiter zu steigern und in naher Zukunft den Schweizer Markt zu überflügeln.

Baumann France, Fontenay-sous-Bois (Umsatzsteigerung 20%). Markt zieht wieder an, neuer Showroom soll sich bald aufs Geschäft auswirken.

Baumann Textil, Malmö (Umsatzsteigerung 29%). Nach einem schlechten 1978 hat Schweden wieder aufgeholt: dies mag einerseits an der Konjunkturlage, anderseits an der Kollektion liegen, die den schwedischen Geschmack trifft.

Baumann Fabrics, London (Umsatzsteigerung 10%). Nach grossen Umsatzsteigerungen hat sich der Markt nun etwas beruhigt.

Baumann Fabrics, Toronto (Umsatzsteigerung 9%). Das Fretric-System (Vertikallamellen aus Stoff) und eine preisgünstige Kollektion, die in Kanada fabriziert wird, sollen den Markt ankurbeln.

Produktionssteigerung

Das ganze Jahr war die Baumann Weberei und Färberei AG voll beschäftigt. Die Meterproduktion stieg 1979 um 7%. In der Weberei und Häklerei wurden insgesamt 1615000 m² hergestellt, eingekaufte und auswärts gewobene Stoffe betrugen 717000 m² (31%), was eine Totalproduktion von 2332000 m² ergibt.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen für Maschinen und Gebäude beliefen sich 1979 auf 2,6 Mio Franken. Die grösste Investition betraf das Hochregallager, das nach langen intensiven Studien im Frühjahr 1979 in Angriff genommen wurde. Bereits im Januar 1980 konnten die ersten Stücke eingelagert werden. Alle Lagerplätze werden durch Computer gespeichert, vorerst einmal die Fertigware.

Aufgrund des erfreulichen Geschäftsgangs und dank der wesentlich vergrösserten Kollektion sieht Création Baumann auch für 1980 gute Aussichten. Wesentlich dazu beitragen sollte auch die gegenwärtig bessere Währungslage. Die ersten drei Monate 1980 bestätigen diesen Trend.